

zum Kreistag am 14.12.2015, TOP 9

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 03.12.2015

Az. F1/

Zuständig: Norbert Neugebauer, ☎ 08092 823 175

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreistag am 14.12.2015, Ö

Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG VwGmbH und bei der GBEG mbH & CoKG jeweils 2012 und 2013

Sitzungsvorlage 2015/2537/1

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im
Rechnungsprüfungs-Ausschuss am 06.10.2015, TOP 5 nö
Kreis- und Strategieausschuss am 30.11.2015, TOP 8 ö

Das Revisionsamt legte am 18.08.2015 seinen Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises bei der GBEG VwGmbH und bei der GBEG mbH&Co.KG für die Jahre 2012 und 2013 vor. Dieser Bericht kann von den Mitgliedern des Kreistages gerne eingesehen werden, entweder im Revisionsamt oder im Büro Landrat.

Die Gesellschafterversammlungen beider Gesellschaften sowie eine Sitzung des Aufsichtsrates der GBEG mbH & Co. KG fanden zu letzt jeweils am 14.12.2011 statt. Im Prüfungszeitraum 2012 und 2013 wurden keine Sitzungen der Organe beider Gesellschaften abgehalten.

Erst in der Sitzung am 11.11.2014 konnten die Jahresabschlüsse für 2011 und 2012 festgestellt und die Entlastung erteilt werden.

Die Geschäftstätigkeit beider Gesellschaften ist nach wie vor gering. Es werden unverändert nur noch Flächen in der Gemeinde Poing gehalten. Weitere Geschäfte sind weder angemeldet noch geplant.

Der Aufsichtsrat der GBEG mbH & Co. KG hat in seiner Sitzung am 11.11.2014 beschlossen, dass die GBEG-Gesellschaften in ihrer bisherigen Gesellschafterstruktur abgewickelt werden sollen. Hierzu wurden Geschäftsführung und Wirtschaftsprüfer beauftragt, ein entscheidungsreifes Konzept für die Beendigung der Gesellschaft zu erarbeiten

Im RPA wurde Unverständnis über diese Bestrebungen geäußert. In Zeiten stark zunehmender Migrationsbewegungen und einer sich abzeichnenden enormen Wohnungsproblematik im Ballungsraum München würde vieles dafür sprechen, die Geschäftstätigkeit der GBEG-Gesellschaften auszuweiten. Es sei nicht nachvollziehbar, weshalb dieses Instrument der Baulandgewinnung und -vermarktung in landkreisweiter Kooperation, ohne dass sich die einzelnen Gemeinden verschulden müssen, nicht besser genutzt wird.

Aber: Die Gesellschaft treffe ihre Entscheidungen selbstständig, und die Mehrheitsmeinung im Aufsichtsrat sei nun einmal die, dass keine Ausweitung der Geschäftstätigkeit sondern vielmehr ein Auslaufen der Gesellschaft gewünscht sei – zumal nicht alle Gemeinden des Landkreises an der GBEG beteiligt seien.

Die öffentliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 27.11.2015 wurde im KSA wie folgt beantwortet:

1. Wann wird die nächste Aufsichtsratssitzung der GBEG stattfinden?
LR: 12.01.2016
2. Wurde die Abwicklung bzw. Auflösung der GBEG eingeleitet?
Geschäftsführer Ockel: Ja, sie wurde eingeleitet; Poing werde nicht Gesellschaftsanteile erwerben sondern die Grundstücke aus der Gesellschaft abkaufen. Es handele sich um 35 Verträge, die im Moment vor dem Notar abgeschlossen werden;
3. Wie ist der Stand in diesem Verfahren?
Geschäftsführer Ockel: Die Geschäfte werden Ende des ersten Quartals 2016 abgeschlossen sein. Ein Abschluss-Geschäftsführer werde bestimmt, der die Gesellschaft dann zum Ende des Jahres 2016 abwickeln werde.

Die Beschlussempfehlung des KSA erfolgte einstimmig.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg Verwaltungs-GmbH und der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG für die Jahre 2012 und 2013 vom 18.08.2015 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Norbert Neugebauer